

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 109 (1983)
Heft: 37

Artikel: Leasing-Poker
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-610713>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Leasing-Poker

Wer nicht mit der grossen Kelle anrichtet, der bleibt im Schatten der Gesellschaft und meist unten – oft im Keller. Diesem Schicksal wollte einer entfliehen. Raus aus dem Souterrain, hinauf ans Licht und an die Sonne, ins Hochland und zur Hautefinance und Hautevolée – so allgemeine Richtung Saanenland und ins Palasthotel. Vom Nehmer zum Geber werden. Zum Sponsor. Und wie einem geschenkten Gaul, so schaut man auch einem dahergelaufenen Sponsor hierzulande offensichtlich nicht ins Maul und bemüht kaum eine der dienstbereiten Auskunfteien oder Datensammler, die sich auf diesem oder jenem Gebiet einen Bekanntheitsgrad erworben haben.

Der noch junge Fachmann, der sich da in wenigen Jahren an den Berufskollegen vorbei in die schwindelnde Höhe der Millionen geschäfte leaste, hat jetzt Atembeschwerden bekommen. Er sollte jetzt dringend auf den Beistand seiner früheren Mitesser und Mitläufer zählen können, die sich an seinem Tische labten. Und an seiner grossen Tafel sass doch Herrschaften mit Rang und Namen. Die genaue Liste ist den auf solche Anlässe spezialisierten Organen zu entnehmen. Auch Klatschspalten haben in der Zeitung ihren Platz, wie man sieht. Sie dürften in Zukunft von den Beamten der kantonalen Abteilungen für Wirtschaftsdelikte noch mit grösserer Aufmerksamkeit goutiert werden.

Bestechend ist wieder einmal, welches Vertrauen Wirtschaftswunderkinder bei gewissen Geldinstituten geniessen. Wer dick genug aufträgt, der ist halt immer noch kreditwürdiger als der Bürger, der seine Karten offen auf den Tisch legt. Erbarmen mit den falschgeleasten Geldgebern ist kaum am Platze. Diesmal ging der Poker in den Keller. *Lukratius*

Gleichungen

Ganz so gleich können die Menschen halt doch nicht sein.

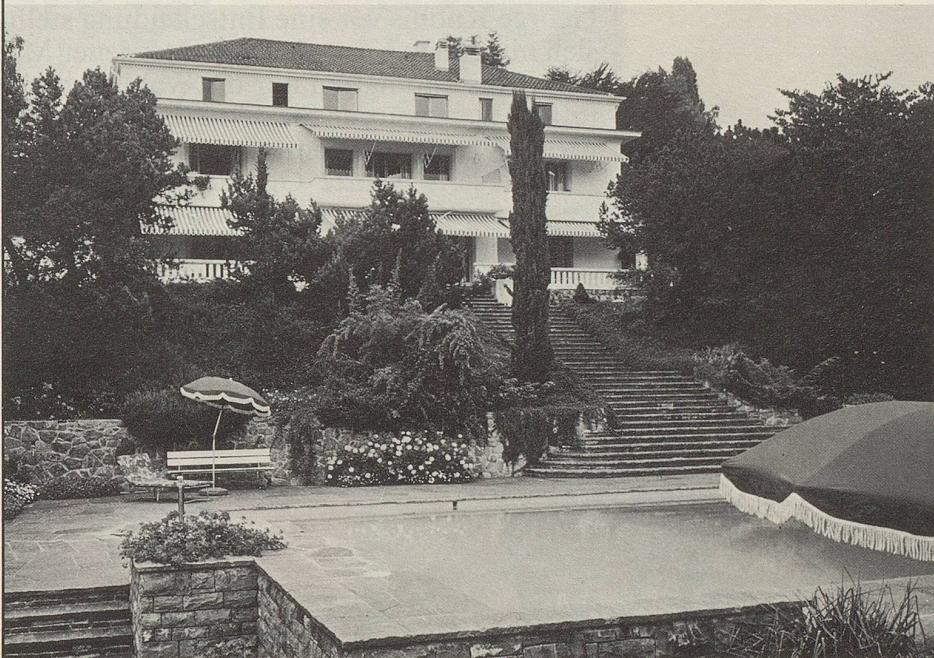
Wenn man blass an die vielen Männlein und Weiblein denkt, die den Grössenwahn oder einen Minderwertigkeitskomplex haben ... *Boris*

«Unser Feinden ihre Tugenden zu verzeihen», sagte Voltaire, «das ist ein wahres Wunder.»



CELLVITAL®-Therapie

Medizinische Revitalisation durch aktive Gewebetransplantate.



Die CELLVITAL-Therapie ist eine biologische Behandlungsweise auf der Basis von aktiven Gewebe-transplantaten.

Die zahlreichen Funktionsstörungen, durch die moderne Lebensart hervorgerufen, stellen den Anwendungsbereich dieser Therapie dar. Die physischen und psychischen Belastungen sind für den Menschen der Ursprung von Müdigkeit und Überbeanspruchung (Stress) oder sie bedeuten selbst ein vorzeitiges Altwerden. Das Resultat ist ein mehr oder weniger stark ausgeprägtes Nachlassen der Lebensorgane. Der CELLVITAL-Behandlungsvorgang strebt eine Stärkung des Organismus an, und sein Ziel besteht darin, die geschwächten Organe durch das Eingreifen der aktiven Eigenschaften, die sich im Kern der Transplantate befinden, neu zu revitalisieren.

Die CELLVITAL-Behandlung wird seit 25 Jahren angewendet. Sie profitiert von einer wissenschaftlichen Erweiterung, die nur die Klinik Lemana, dank ihrer strengen Kontrollen, welche am Material nach der Entnahme durchgeführt werden, offerieren kann. Eine Kur dauert eine Woche unter der persönlichen Aufsicht des Chefarztes der Klinik.

Für alle Auskünfte:

KLINIK LEMANA
21, Av. Bosquets-de-Julie
1815 Clarens s/Montreux 405
Schweiz

Name _____
Vorname _____
Strasse _____
PLZ/Ort _____
Telefon: 021/641 641. Telex: 453160 cdrl.